

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 49.

Sonnabend, den 19. Juni.

1909.

Die Nr. 31 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 14. Juni 1909, enthält:
Nr. 3619. Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb. Vom 7. Juni 1909.

Die Nr. 32 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 16. Juni 1909, enthält:
Nr. 3620. Münzgesetz. Vom 1. Juni 1909.

Nr. 3621. Bekanntmachung, betreffend die Ausführungsbestimmungen zu den bisherigen Münzgesetzen. Vom 9. Juni 1909.

Nr. 3622. Bekanntmachung, betreffend den Austritt der niederländischen Kolonien in Westindien aus dem Verbande der internationalen Übereinkunft über Maßregeln gegen Pest, Cholera und Gelbfieber, vom 3. Dezember 1903 (Reichs-Gesetzbl. 1907 S. 425). Vom 7. Juni 1909.

Der Gerichtsassessor August Altrogge aus Bechterdissen scheidet mit dem 20. d. M. zwecks Übertritts zur Rechtsanwaltschaft aus der Zahl der Fürstlich Lippischen Gerichtsassessoren aus.
Detmold, den 16. Juni 1909.

Fürstliches Staatsministerium.
Frhr. von Geveke.

Mit Höchster Genehmigung ist dem Dr. med. Finke die Stelle eines Amtswundarztes und Armenarztes zu Warenholz bis auf Weiteres übertragen worden.

Detmold, den 9. Juni 1909.

Fürstlich Lippische Regierung.
Frhr. von Geveke.

Dem Verlosungskomitee der lutherischen Gemeinde Salzuflen ist die Genehmigung erteilt worden, zwecks Aufbringung von Mitteln zur Beschaffung eines neuen Geläutes für die dortige lutherische Kirche eine Verlosung von Handarbeiten, Büchern, Bildern und dergleichen zu veranstalten und zu dem Zwecke in der Stadt Salzuflen und dem Amte Schötmar sowie innerhalb der lutherischen Gemeinden Bergkirchen, Detmold und Lemgo St. Marien und St. Nikolai 2000 Lose zu je 0,50 M zu vertreiben.

Detmold, den 16. Juni 1909.

Fürstlich Lippische Regierung.
Frhr. von Geveke.

Am 10. Mai 1909 erschien in dem Manufakturwarengeschäft von S. Weinberg, Lemgoer Straße hier, ein etwa 16jähriges, schlankes Mädchen mit blondem Haar, das den Eindruck eines in der Damenschneiderei beschäftigten Lehrlingens machte, und erschwindelte unter der unwahren Behauptung, sie komme im Auftrage der Schneiderin Gehre, Exterstraße hier, 9 m hellblauen Taft, das Meter zu 3,50 M.

Um sachdienliche Nachricht hierher zu P. L. 246/09 wird ersucht.

Detmold, den 15. Juni 1909.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
v. Ludwig.

Der am 8. d. M. erlassene Steckbrief gegen Adolf Erskamp aus Augustdorf wegen Betruges ist erledigt.

Detmold, den 14. Juni 1909.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
v. Ludwig.

Verzeichnis

der vom 1. April 1909 ab auf ein Jahr angeführten Stiere im Verwaltungsamte Blomberg.

Nr. Gfd.	Name des Stierhalters.	Wohnort	Farbe des Stieres.	Alter	Prämiiert mit M.
1	Flake	Höntrup	schwarzbunt	1 $\frac{1}{4}$ J.	
2	Hagedorn	Wellentrup	"	1 $\frac{1}{2}$ "	
3	Stiewe	"	"	1 $\frac{1}{2}$ "	
4	Mische	"	"	1 $\frac{1}{2}$ "	
5	Bauer	Wöhren	"	1 "	25
6	Stumpenmeier	Isstrup	"	1 "	
7	H. Mische	"	"	1 "	
8	Platenau	"	"	1 $\frac{1}{4}$ "	
9	Diefmann	"	"	2 "	
10	Borgstedt	Großenmarpe	"	1 $\frac{1}{4}$ "	
11	Wortmann Nr. 43	"	"	1 $\frac{1}{4}$ "	15
12	Kohring	"	"	1 $\frac{3}{4}$ "	
13	Reese	Hestrup	"	1 $\frac{1}{4}$ "	
14	Ehlert	Altendonop	weißbunt	1 $\frac{1}{2}$ "	
15	Frevert	Hagendonop	"	1 $\frac{1}{4}$ "	
16	Idel	Altendonop	schwarzbunt	1 $\frac{1}{4}$ "	
17	Henneke	"	"	1 $\frac{3}{4}$ "	15
18	H. Meier	"	weißbunt	1 $\frac{1}{4}$ "	
19	Wesemann	Dalbörn	schwarzbunt	1 $\frac{1}{4}$ "	
20	Obermeier	"	"	2 "	10
21	"	"	"	1 $\frac{1}{4}$ "	
22	Meier	Kleinenmarpe	weißbunt	1 $\frac{1}{2}$ "	
23	Schrei	"	schwarzbunt	1 $\frac{1}{4}$ "	5
24	Meier	Östrup	"	1 $\frac{1}{4}$ "	10
25	"	"	"	1 "	
26	Huxoll	Huxoll	"	1 $\frac{1}{4}$ "	
27	Siefmeier	Kappel	"	1 "	
28	Reinke	Mosfenberg	rotbunt	2 "	
29	Krieger	Meierei Blomberg	schwarzbunt	2 "	25
30	Hellweg	Siebenhöfen	"	1 $\frac{1}{2}$ "	
31	Friedrichsmeier	"	"	2 "	
32	Oberbracht	"	"	1 $\frac{1}{2}$ "	
33	Draue	"	weißbunt	1 $\frac{1}{4}$ "	
34	Simonsmeier	Herrentrup	schwarzbunt	1 $\frac{1}{4}$ "	
35	Ehlert	"	"	1 $\frac{1}{4}$ "	
36	Jakobsmeier	Reelfkirchen	"	1 $\frac{1}{4}$ "	
37	Mische	Lintrup	"	2 "	
38	Hemissen	Maspe	"	1 $\frac{1}{2}$ "	
39	"	"	rotbunt	1 $\frac{1}{4}$ "	

Gib. Nr.	Name	Wohnort	Farbe	Alter	Prämiiert mit M.
	des Stierhalters.		des Stieres.		
40	vom Scheidt	Freismissen	schwarzbunt	2 $\frac{1}{2}$ J.	
41	Meier	"	"	1 $\frac{1}{2}$ "	
42	"	"	"	1 "	
43	Plöger	Borkhausen	"	1 $\frac{1}{4}$ "	10
44	Tieler	"	"	2 "	
45	Krieger	Siefhof	"	2 "	
46	Hundertmark	Stammhof	"	1 $\frac{1}{4}$ "	
47	Osterwald	Schieder	"	2 $\frac{1}{2}$ "	
48	Theilmeier	Wöbbel	"	1 $\frac{1}{2}$ "	25
49	Richtersmeier	"	"	1 $\frac{1}{2}$ "	
50	Kügemeier	Belle	"	1 $\frac{1}{4}$ "	10
51	Köllermeier	"	"	1 $\frac{1}{2}$ "	
52	Düwelhenke	"	weißbunt	1 $\frac{3}{4}$ "	10
53	Schlepper	Billerbeck	schwarzbunt	1 "	
54	Klingemeier	"	"	1 "	
55	Lafemeyer	Lafehof	"	2 $\frac{1}{4}$ "	
56	Hundertmark	Eichenbruch	"	1 $\frac{1}{4}$ "	
57	Herbst Nr. 31	Elbringen	"	1 "	
58	Schäfersmeier Nr. 3	"	"	2 "	5
59	F. Begemann	"	"	1 "	
60	Fischer	Nathief	"	1 "	20
61	Lückemeier	Wörderfeld	"	2 $\frac{1}{2}$ "	
62	v. Ohlen	Falkenhagen	"	1 $\frac{3}{4}$ "	10
63	Kuckuck	Hummerjen	"	2 "	
64	Diefmeier Nr. 7	Biefterfeld	"	1 $\frac{1}{4}$ "	5
65	Schäber	Rischenau	"	1 $\frac{1}{2}$ "	5
66	Bahmeier Nr. 27	"	"	1 $\frac{1}{4}$ "	
67	Meier	Domäne Schwalenberg	"	1 $\frac{3}{4}$ "	
68	Beckmann	Ruenfief	"	1 $\frac{3}{4}$ "	
69	Bahmeier Nr. 1	Lothe	"	2 "	5
70	Schlütsmeier	Brakelfief	"	1 $\frac{3}{4}$ "	
71	Reineke	"	"	1 $\frac{1}{2}$ "	
72	"	"	"	1 "	
73	Paulsen	Nassengrund	"	1 $\frac{1}{2}$ "	
74	Beine	Holstenhöfen	"	2 $\frac{1}{4}$ "	
75	Buffemeier	"	"	1 $\frac{1}{4}$ "	
76	Meier	Niechenberg	"	2 "	
77	Friedrichsmeier	Siebenhöfen	"	1 $\frac{1}{4}$ "	
78	Brunsfief	Brunsfief	"	1 $\frac{1}{2}$ "	

Blomberg, den 12. Juni 1909.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Steneberg.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Stallschweizer Albert Härtel aus St. Egidien bei Glauchau, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, ihn zu verhaften, in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern und Nachricht zu den hiesigen Akten P. L. 26/09 zu geben.
Langenholzhausen, 17. Juni 1909.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
R. Schmidt.

Beschreibung:

Alter: 21 Jahre. Größe: 1,70 bis 1,75 m.
Gestalt: schlank. Haar: schwarz. Bart: kleiner schwarzer Schnurrbart. Gesicht: länglich, schmal. Augen: grau. Augenbrauen: dunkel. Zähne: gesund.

Bekanntmachung.

Im Laufe des Vorjahres sind in Höntrup und Wellentrup verschiedene Wäschestücke von den dortigen Bleichen entwendet und zwar:

1. im Frühjahr und Herbst der Witwe Ober in Höntrup je 1 Damenhemd, ersteres mit A. S. gezeichnet, das andere ohne Zeichen,
2. im Herbst der Ehefrau Wilh. Feldmanu daselbst drei weiße halbleinene Damenhemde ohne Zeichen, der Ehefrau Wilh. Frevert in Wellentrup ein weißleinenes Damenhemd ohne Zeichen, der Ehefrau Wilh. Welsche das. ein weißes halbleinenes Damenhemd ohne Zeichen, der Witwe Hagedorn daselbst ein weißleinenes Damenhemd, gezeichnet H. M.,
3. im Frühjahr d. J. der Witwe Gastwirts Meier in Höntrup ein weißes halbleinenes Damenhemd, gezeichnet M. M.

Um Nachforschung nach den Tätern und Nachricht hierher unter P. L. 114/09 wird ersucht.
Blomberg, den 16. Juni 1909.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
J. B.
Müller.

Der Landwirt H. Niewald jun. in Nienwald hat das Amt eines Obstbaumrevisors für Nienwald

niedergelegt. Die Revision erfolgt bis auf Weiteres durch den Obstbaumrevisor Stöltzing in Heiden.

Detmold, den 15. Juni 1909.

Fürstliches Verwaltungsamt.
R. Biderit.

Bekanntmachung.

Der von der Amtsgemeindestraße Freismissen-Belle bei der Grenze der Ämter Schieder und Blomberg in südöstlicher Richtung abzweigende Fußweg wird auf Grund der amtlichen Bekanntmachung in Nr. 43 des Amtsblattes von 1909 hierdurch eingezogen und gegen weitere öffentliche Benutzung geschlossen.

Blomberg, den 16. Juni 1909.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Steneberg.

Beschluß

in der Strafsache gegen die Fachschüler

E. Jung, E. Schneider, Fr. Jochim, B. Otten, Fr. Dammann, J. Kollter, Karl Weimar, J. Michel, J. Paulick, Ch. Schäffer, E. Kleimann, O. Germer, E. Leyden, Georg Müller, Alfr. Langnickel, A. Eckhold, J. Lübbers, A. Bitter, Fr. Engelle, J. Koffer, K. Kuhlmann, G. Uelinger, H. Schellstede, Otto Riesberg, H. Krahforst, Jacob Ehrinton, H. Gickmann, Fr. Delorme, Richard Gey, Bernh. Krull, W. Luderer, Frh. Schönenfeld, sämtlich früher in Detmold, wegen Übertretung des § 36011 St.-G.-B.

Das Verfahren wird eingestellt, da die Strafverfolgung inzwischen verjährt ist.

Detmold, den 21. Mai 1909.

Fürstliches Amtsgericht I.
gez. Voeders.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung bekannt gemacht.

Detmold, den 17. Juni 1909.

Kruellford, Aktuar
als Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts I.

In das Güterrechtsregister des unterzeichneten Amtsgerichts ist unter Nr. 212 eingetragen, daß die Eheleute Landwirt Friedrich Bude

und Auguste, geb. Brinkmann Nr. 26 zu Bahlhausen, durch Vertrag vom 11. Juni 1909 die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Detmold, den 11. Juni 1909.

Fürstliches Amtsgericht I.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen der Lippischen Möbelfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, in Detmold, wird heute am 12. Juni 1909, vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann E. Brockmann in Detmold wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 10. Juli 1909 bei dem Gericht anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 30. Juni 1909, vormittags 11 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 19. Juli 1909, vormittags 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 5, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an die Gemeinschuldnerin zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 10. Juli 1909 Anzeige zu machen.

Detmold, den 12. Juni 1909.

Fürstliches Amtsgericht II.

gez. Sieg.

Vorstehender Beschluß wird hierdurch veröffentlicht.

Detmold, den 12. Juni 1909.

Drücke, Amtsgerichtsekretär.

Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts II.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in Detmold belegene, im Grundbuche von Detmold Bb. XXXI Blatt 1502 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Zimmermeisters Friedrich Wächter in Verlebeck eingetragene Grundbesitz, bestehend aus den Parzellen 608/86, 609/86, 610/86 des Kartenbl. 16, Garten und Hofraum zu 15 a 23 qm, mit dem Wohnhause D. Nr. 501 an der Marienstraße, am

13. Juli 1909, vormittags 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 5, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Mai 1909 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Detmold, den 22. Mai 1909.

Fürstliches Amtsgericht II.

gez. Sieg.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in der Stadt Lemgo belegene, im Grundbuche von Lemgo Band 14 Blatt 417 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gärtners Hermann Sieming in Lemgo eingetragene Grundstück an der Echternstraße, Hofraum, Garten und Weide, Kartenbl.

20 Parz. 90, 91 und 92 zu zusammen 14 a 52 qm mit 6,67 *M* Reinertrag, sowie Wohnhaus und Gewächshäuser — Gärtnerei — Mietwert der Gebäude 375 *M*, am

**Mittwoch, den 7. Juli 1909,
vormittags 10 Uhr,**

durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 7, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. Mai 1909 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diesjenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Le mgo, den 15. Mai 1909.

Fürstliches Amtsgericht I.

Aufgebot.

Der Kaufmann Theodor Ebmeyer in Salzuflen hat das Aufgebot der Hypothekenurkunde vom 25. April 1890 über ein mit 4 v. H. jährlich verzinsliches und 6 Monate nach Kündigung rückzahlbares Darlehn von 1500 *M*, eingetragen für ihn auf dem unter Art. Nr. 621 Grundsteuer Mutterrolle von Salzuflen verzeichneten Grundbesitz des Tischlers Heinrich Hefeker hier selbst Nr. 439, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

**Donnerstag, den 25. November 1909,
mittags 12 Uhr,**

vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer Nr. 2 anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigen-

falls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Salzuflen, den 14. Juni 1909.

Fürstliches Amtsgericht I.

Aufgebot.

Die Ehefrau Louise Möller, geb. Lappenbusch in Ehrsén, hat das Aufgebot des auf Luise Lappenbusch lautenden Sparbuchs Nr. 640 der Amtsspar- und Leihkasse zu Schötmar vom 5. September 1905 mit einer Einlage von 43,15 *M* nebst den laufenden Zinsen beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

**Freitag, den 3. Dezember 1909,
vormittags 10 Uhr,**

vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Salzuflen, den 11. Juni 1909.

Fürstliches Amtsgericht II.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen der Kommanditgesellschaft August Bunte in Wöbbel wird heute am 16. Juni 1909, vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da die Gemeinschuldnerin ihre Zahlungen eingestellt und Zahlungsunfähigkeit glaubhaft gemacht hat.

Der Kaufmann Rudolf Kottmann hier selbst wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 23. Juli 1909 bei dem Gericht anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

**Freitag, den 9. Juli 1909,
vormittags 10¹/₄ Uhr,**

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

**Freitag, den 6. August 1909,
vormittags 9¹/₂ Uhr,**

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an die Gemeinschuldnerin zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 23. Juli 1909 Anzeige zu machen.

Fürstliches Amtsgericht II zu Blomberg.

In unser Handels-Register Abt. A ist unter Nr. 193 die Firma

Wengand & Becker

mit dem Sitze in Remmighausen heute eingetragen. Dieselbe ist eine offene Handelsgesellschaft und hat am 15. Juni 1909 begonnen. Gesellschafter sind der Fabrikant Heinrich Wengand und der Fabrikant Heinrich Becker. Jeder derselben ist zur selbständigen Vertretung der Gesellschaft und Zeichnung der Firma befugt.

Detmold, den 15. Juni 1909.

Fürstliches Amtsgericht II.

In das hiesige Güterrechtsregister Seite 28 ist eingetragen, daß die Eheleute Bäckermeister Wilhelm Linke und Henriette, geborene

Steinmeier in Schötmar, durch Vertrag vom 24. Mai 1909 die am 23. Januar 1900 vereinbarte allgemeine Gütergemeinschaft wieder aufgehoben und erklärt haben, im gesetzlichen Güterrechte leben zu wollen. Die Verwaltung und der Nießbrauch des Ehemannes sind ausgeschlossen.

Salzufen, den 5. Juni 1909.

Fürstliches Amtsgericht II.

In das Handelsregister, Abteilung B, ist heute zu der unter Nr. 3 eingetragenen Firma "Lippische Ziegeleivereinigung G. m. b. H. in Lage" eingetragen:

Privatbaumeister Adolf Luetgebrune in Lage ist als Geschäftsführer ausgeschieden und an seine Stelle der Ziegeleibesitzer Heinrich Krüger in Lemgo getreten.

Lage, den 4. Juni 1909.

Der Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Das Proviantamt in Paderborn hat den Ankauf von neuem Heu, auch direkt von der Wiese, und gutem vorjährigem Heu wieder aufgenommen. Angebote und Zufuhren sind zunächst nach Paderborn erwünscht.

Der Strohankauf wird fortgesetzt.

Einmündigkeit im Alter von 18 Jahren, und die Eltern oder
die Vormünder sind zu erklären, dass die Mündigkeit
nicht durch eine Krankheit oder einen anderen Grund
gehindert wird. Die Erklärung ist zu unterschreiben
und zu versiegeln. Die Erklärung ist zu unterschreiben
und zu versiegeln. Die Erklärung ist zu unterschreiben
und zu versiegeln.

In der Gemeindeverwaltung, Abteilung II, ist
am 1. März 1901, die Mündigkeit erklärt worden.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.

Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.

Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.

Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.

Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.

Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.

Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.

Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.

Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.
Die Erklärung ist zu unterschreiben und zu versiegeln.